



AKTUELL Hochspannungsprüfung bei Kühlmittelanlagen	FÖRDERTECHNIK Magnettrommel für die Schrottentsorgung	QUALITÄT Re-Zertifizierungen mit starken Ergebnissen	EVENT BOA rocks fand erneut ein großes Publikum
---	--	---	--

Folgen Sie uns auf Instagram @bmf_buerener_maschinenfabrik

www.bmf.de

Wertvolle Zusatzleistung: UV-Laser zur Beschriftung von Kunststoff-Bauteilen

BMF-Kunststoffverarbeitung / Attraktive Ergänzung des Leistungsangebots hat sich bei einem Pilotprojekt bereits sehr gut bewährt



Attraktive Zusatzleistung: Die Beschriftung von Kunststoff-Bauteilen.

Bei der Herstellung von thermoplastischen Bauteilen genießt der Geschäftsbereich Kunststoffverarbeitung bei vielen Kunden seit langer Zeit hohe Anerkennung. Besonders schätzen die Auftraggeber aber nicht nur die Qualität made by BMF, sondern auch die kontinuierliche Innovationsbereitschaft. Mit dem UV-Lasern bietet das Unternehmen eine wertvolle Zusatzleistung an, die sich bei einem Pilotprojekt bereits sehr bewährt hat.

Der UV-Laser ermöglicht der BMF, kundenspezifische Beschriftungen auf mehreren Materialien durchzuführen. Entsprechende Markierungen sind auf Kunststoffen und auch auf Glas sowie auf Metallen möglich. Auch der Markierbereich ist großzügig gestaltet: Volumina von 330 x 330 x 42 mm sind kein Problem für den UV-Laser, mit dem die Kunststoffverarbeitung ihren umfangreichen Maschinenpark qualifiziert verstärkt hat.

Das Lasern erfolgt ohne hohe Hitzewirkung in einer mobilen Schutzkabine, die mit einer elektrischen Höhenverstellung und einem Kamerasystem ausgestattet ist. Der UV-Laser bricht die Polymerketten, sodass schwarze Bauteile eine helle Markierung bekommen können. Auch das Tempo ist beeindruckend: Die reine Laserzeit beträgt nur wenige Sekunden.

Die komplette Markierung eines Bauteils kann in einem Durchgang auf verschiedenen Höhen erfolgen. Feine und scharfe Konturen sind beim Lasern selbstverständlich. Besonders geeignet ist diese Zusatzleistung auch für Bauteile im Bereich Elektrotechnik, bei denen beispielsweise die Beschriftung mit Schaltplänen, Symbolen und Anschlussplänen gefragt ist.

Filteranlage mit großem Tank für bis zu 6.000 Liter

BMF-Komponenten / Die Pumpenleistung dieses besonderen Moduls beträgt rund 130 l/min

Im Geschäftsbereich Komponenten bietet die BMF vielfältige Module, die auch besondere Herausforderungen bewältigen können. Eine Bandfilteranlage mit einem extra großen Tank von bis zu 6.000 Litern erweist sich in bestimmten Einsatzbereichen als leistungsstarke Alternative.

Um die gewünschte Leistungsfähigkeit zu erzielen, ist die Anlage mit einem zusätzlichen, frequenzgeregelten Hochdruckstrang mit 37 kW ausgestattet. Die Pumpenleistung dieser hochkarätigen Bandfilteranlage beträgt rund 130 l/min bei einem

Leistungsdruck von 100 bar. Damit erweist sich die Anlage im täglichen Betrieb als sehr funktional und robust.

Die Filteranlage mit einem Fassungsvermögen von bis zu 6.000 Litern überzeugt auch mit einem weiteren technischen Parameter. Die Gesamtkälteleistung des Moduls aus dem Geschäftsbereich Komponenten liegt bei etwa 40 kW. Für tiefere Bohrungen am Frästeil und wegen der vergleichsweise hohen Förderhöhe wird ein erhöhter Druck benötigt.



Großes Volumen:
Die Filteranlage für
bis zu 6.000 Liter.

Lichtblick

Die Überschrift dieses Editorials legt die Vermutung nahe, dass Sie jetzt von mir das „Licht am Ende des Tunnels“ präsentiert bekommen. Bevor die Hoffnungen an dieser Stelle zu groß werden, möchte ich gleich deutlich machen: Es gibt keinen Grund für Applaus in Richtung Politik oder Verbände, aber dennoch durchaus auch Anlass zu Optimismus.

Immerhin hat die Bundesregierung es geschafft, einige Reformen auf den Weg zu bringen. Man kann sich trefflich streiten, ob die Beschlüsse ausreichend sind. Aber immerhin ist es ein Anfang, den viele schon nicht mehr für möglich gehalten haben. Allerdings werden die Mehrheitsverhältnisse in Bund und Ländern nicht einfacher, um einen „großen Wurf“ zu landen.

Die Hoffnung rührt vielmehr aus der Tatkraft vieler Unternehmen, die sich trotz ungünstiger Rahmenbedingungen und miesepetriger Stimmung nicht von ihrem Kurs abbringen lassen. Wir von BMF interessieren uns auch zukünftig für die Entwicklungen in Politik und Gesellschaft. Aber wir schöpfen die notwendige Energie für Top-Qualität und Innovationen aus uns selbst heraus – und aus der Resonanz unserer Kunden.

Die vielen positiven Reaktionen auf unseren wachstums- und innovationsorientierten Kurs spornen uns an, in dieser Hinsicht nicht nachzulassen. Ganz im Gegenteil: Wenn der Wind von vorne kommt, haben wir noch mehr Freude daran, ihn zu drehen. Gemeinsam mit Ihnen – unseren Kunden, Interessenten, Partnern und Mitarbeitern – haben wir beste Chancen, auch in der Zukunft eine führende Position einzunehmen!

Freundliche Grüße aus Büren

Ihr
Heinrich Steinbrecher
Inhaber/Geschäftsführer



Spezieller Bereich:
Die Hochspannungs-
prüfung von
Kühlmittelanlagen.

Hochspannungsprüfung von Kühlmittelanlagen

BMF-Aktuell / Abgesicherter Bereich, spezielle Software und geschultes Personal

Einen speziell abgesicherten Bereich in der firmeneigenen Produktion hat die BMF zur Hochspannungsprüfung von Kühlmittelanlagen eingerichtet. Um diese Leistung anbieten zu können, sind zudem eine eigens programmierte Software und besonders geschultes Personal unverzichtbar.

Zur Erstprüfung der Anlagen sind Messungen nach DIN VDE 0113 erforderlich, bei denen es um die elektrische Sicherheit geht. Die Durchgängigkeit des Schutzleitersystems prüft der Geschäftsbereich Komponenten mit mindestens 0,2 A und maximal 10 A bei einer maximalen

Leerlaufspannung von AC24 V oder DC24 V effektiv. Die Hochspannungsprüfung nach CSA erfolgt mit mindestens 2160 V / 50 Hz.

Für diese Prüfungen, die auch die Messung von Restspannungen umfasst, hat die BMF einen abgegrenzten Messplatz eingerichtet. Durch die teilautomatisierte Prüfung erreichen die Messungen ein hohes Maß an Effektivität und Qualitätssicherheit. Die Ergebnisse der Prüfungen fließen in die Dokumentationen ein und sind ein fester Bestandteil der nachvollziehbaren Datenbasis.

Magnettrommel zur Alu-Entsorgung im Vollstrom

BMF-Fördertechnik / Gewährleistung der Sortenreinheit im Bereich der Schrottentsorgung

Wie lässt sich die Sortenreinheit bei der Schrottentsorgung im Bereich der Fördertechnik am besten gewährleisten? Darauf hat die BMF bei dem wertvollen Aluminium-Schrott eine qualifizierte Antwort. Durch den Einsatz einer Magnettrommel im Vollstrom lässt sich das gewünschte Ergebnis erzielen.

Die Sortenreinheit in der Schrottentsorgung ist deshalb so wertvoll, weil sich durch ein gutes Recycling insbesondere von hochwertigen Materialien attraktive finanzielle Ergebnisse erreichen lassen. Diese sogenannten Schrotterlöse können in der Gesamtbilanz der Produktion wertvolle Effekte bringen, und zwar nicht nur unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Allerdings braucht es geeignete technische Lösungen, um ein möglichst hohes Maß an Sortenreinheit auch tatsächlich zu erzielen. Beim Aluminium-Schrott hat sich der Einsatz einer Magnettrommel im Vollstrom als sehr geeignete Maßnahme erwiesen. Auch mit dieser Vorgehensweise stellt die BMF ihre Kompetenz in der Schrottentsorgung qualifiziert heraus.



Wertvolle Lösung: Eine Magnettrommel in der Schrottentsorgung.

Umwelt- und Energiemanagement wird bei der BMF intensiv gelebt

BMF-Qualität / Großes Lob bei den Re-Zertifizierungen nach den Normen ISO 14001 und ISO 50001 durch die Auditoren von TÜV Rheinland und DMSZ

Zumeist sind die Zertifizierungen nach den hochkarätigen Normen für international agierende Produktionsunternehmen ein intensiver Prozess. Da bleibt zwischen den vielen Daten und Fakten in vielen Fällen nur wenig Zeit für besondere Anerkennungen. Ganz anders lief es jüngst bei der BMF.

Die Auditoren von TÜV Rheinland und DMSZ überprüften die BMF bei den Re-Zertifizierungen nach DIN ISO 14001 (Umwelt) und DIN ISO 50001 (Energie) auf Herz und Nieren. Das beeindruckende Ergebnis führte zu einem großen Lob: „Das Umweltmanagement wird bei BMF nicht nur dokumentiert – es wird im Unternehmen tatsächlich gelebt!“

Die erfolgreichen Re-Zertifizierungen bestätigen das kontinuierliche Engagement für verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln im gesamten Unternehmen. Das starke Ergebnis ist ein Verdienst des ganzen Teams, das die hohen Umweltziele konsequent umsetzt und Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag in allen Leistungsbereichen verankert.



Beeindruckendes Ergebnis: Ben Steinbrecher (rechts) mit den Auditoren.



Anspruchsvolle Oberflächen:
der Tampondruck von BMF.

Für anspruchsvolle Oberflächen

BMF-Technologie / Tampondruck ermöglicht präzise Übertragung auf viele Bauteile

Ob technische Bauteile, Bedienfelder oder Designkomponenten – die Tampondruck-Verfahren der BMF ermöglichen eine präzise Übertragung feinsten Details auf nahezu jede Kunststoff-Oberfläche. Auch mehrfarbige Motive und schwer zugängliche Geometrien lassen sich wirtschaftlich realisieren.

Der Geschäftsbereich Kunststoffverarbeitung kann Druckbilder von kleinsten Buchstaben (ca. 0,5 mm Gesamtgröße bis zu 150 x 500 mm) drucken. Die Farbe lässt sich für Innen- und

Außenanwendungen speziell anpassen, beispielsweise über UV-Stabilisatoren oder Zusätze für die Beständigkeit gegen Reiniger und Kratzer.

Überzeugend ist die hohe Wiederhol-Genauigkeit bei Klein- oder Großserien. Verschiedene Farben sind mit dem gleichen Klischee möglich. Spritzen, Montieren und Bedrucken von Teilen und Baugruppen können aus einer Hand erfolgen. Zudem bietet die BMF durch ihre Wertschöpfungstiefe hohe Flexibilität und kurze Lieferzeiten.

Impressum

Das „BMF Magazin“ ist eine Zeitung für Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter der Bürener Maschinenfabrik GmbH.

Herausgeber:

Bürener Maschinenfabrik GmbH
Fürstenberger Straße 37
33142 Büren
Fon (0 29 51) 6 04-0
Fax (0 29 51) 6 04-1 11
E-Mail: info@bmf.de
Internet: www.bmf.de

Redaktion und Produktion:

HACK PR
Strategie und Kommunikation
www.hack-pr.de

Datenschutz:

Weitere Informationen, insbesondere zur Widerrufsbelehrung, unter www.bmf.de/datenschutz oder E-Mail an datenschutz@bmf.de



Kühlmittelanlagen

Kühlmittelanlagen der BMF zeichnen sich durch kompakte Bauweise, höchste Zuverlässigkeit und enorme Flexibilität aus. Durch die modulare Bauweise können sie individuell konfiguriert werden.



www.bmf.de





Tolles Festival: Impression der „BOA rocks“ 2026 in Büren.

Sarah Connor und Powerwolf begeisterten beim Festival BOA rocks 2026

BMF-Event / Heavy Metal, Pop und Soul bildeten eine perfekte Kombination für die zweitägige Musikveranstaltung am Stammsitz der BMF in Büren

Heavy Metal zum Auftakt, Pop und Soul am zweiten Tag: Mit dieser besonderen Mischung feierte das Festival „BOA rocks“ in Büren, das die BMF als Hauptsponsor mit einem namhaften Betrag unterstützt hat, einen großartigen Erfolg. Sarah Connor und Powerwolf begeisterten Tausende Besucherinnen und Besucher.

Einen so großen Unterschied bei den Musikrichtungen gab es an den beiden Veranstaltungstagen von „BOA rocks“ noch nie. Mit überraschenden Licht- und Videoeffekten sowie spektakulären Pyrotechnik-Elementen sorgte Powerwolf für einen fulminanten Auftakt des Events im Schatten der Bürener Barockgebäude.

Am zweiten Tag legte Sarah Connor vor mehr als 5.000 Zuschauerinnen und Zuschauern noch eine Schippe drauf. Mit ihren früheren englischen Hits („From Sarah with love“) und den jüngeren deutschsprachigen Liedern „Wie schön du bist“) kam die Sängerin ebenfalls sehr gut an.

Beeindruckende Zugehörigkeit

BMF-Mitarbeiter / Zwei Kollegen sind seit 35 Jahren dabei

Langjährige Erfahrung in der Belegschaft ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen speziell im technischen Bereich. Im zweiten Halbjahr 2026 kann die BMF neun Mitarbeitern zu einem runden Firmenjubiläum gratulieren.

Zwei Kollegen stechen aus dem Kreis der Jubilare hervor. Klaus Henkst (Elektrowerkstatt) und Heinz-Jürgen Karthaus (Schlosser/Endmontage), die beide schon ihre Ausbildung bei der BMF absolviert haben, gehören seit 35 Jahren zum Team.

Hervorzuheben ist auch das Silberjubiläum von Chefsekretärin Nina Peters, die seit 25 Jahren zum Team gehört. Hinzu kommen zwei weitere Mitarbeiter, die seit 20 Jahren dabei sind, und vier Kollegen, die ein Jahrzehnt an Bord sind.

Herzlichen Glückwunsch!



Langjährige Treue: Die aktuellen Jubilare in Büren.



Beeindruckendes Engagement: Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stadtradeln 2026.

Mehr als 25.000 Kilometer unterwegs

BMF-Standort / Beim Stadtradeln sparte das Mitarbeiter-Team rund 19.000 kg CO₂ ein

Die Aktion Stadtradeln will die Fitness von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Weg zur Arbeit fördern und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn wer mit dem Rad unterwegs ist, spart umfangreich Emissionen ein – denn das Auto bleibt zu Hause.

Erneut hat sich die BMF beim Stadtradeln am Stammsitz in Büren beteiligt und – wieder einmal – den ersten Platz belegt. Die Kolleginnen und Kollegen legten im

Aktionszeitraum mehr als 25.000 Kilometer zurück. Sie schonten damit nicht nur die Umwelt, sondern hatten auch jede Menge Spaß.

Das positive Ergebnis für's Klima lässt sich in einer beeindruckenden Zahl fassen. Durch den Umstieg auf das Rad sparte das Mitarbeiter-Team rund 19.000 Kilogramm CO₂ ein. Übrigens: Auch die Anzahl von 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mitmachten, ist in der Stadt unerreicht.